

[Luftabwehrkräfte schossen alle Drohnen der Russischen Föderation in der Nähe von Kiew ab](#)

11.11.2023

Die Truppen der Russischen Föderation haben am Abend des 10. November in der Nähe von Kiew Shahed-Kamikaze-Drohnen abgeschossen. Die Luftabwehr hat alle feindlichen Ziele abgeschossen. Dies berichtet die KMVA.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Truppen der Russischen Föderation haben am Abend des 10. November in der Nähe von Kiew Shahed-Kamikaze-Drohnen abgeschossen. Die Luftabwehr hat alle feindlichen Ziele abgeschossen. Dies berichtet die KMVA.

Die Drohnen flogen aus südlicher Richtung. Sie wurden in den Außenbezirken von Kiew zerstört. Nach vorläufigen Angaben gab es in der Hauptstadt keine Verluste und Zerstörungen.

Wie die KMVA feststellte, testet der Feind damit mit hoher Wahrscheinlichkeit das System der Flugabwehr von Kiew. Die Einwohner werden dringend gebeten, die Signale des Luftalarms nicht zu ignorieren.

Wir erinnern daran, dass in einer Reihe von Regionen der Ukraine am Abend des Freitag, den 10. November, Luftalarm ausgerufen wurde. In den Luftstreitkräften der Streitkräfte der Ukraine wurde vor dem russischen Angriff durch Drohnen Shahed gewarnt.

Insbesondere wurde die Bewegung russischer Drohnen aus der Region Cherson in Richtung der Region Mykolajiw, aus der Region Charkiw in Richtung der Region Poltawa sowie aus den Gewässern des Schwarzen Meeres in Richtung der Region Odessa (Tschernomorsk) festgestellt.

Am Abend wurden zwei Treffer in der Nähe von Odessa verzeichnet. Drei Menschen wurden verwundet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.